

Kommunalverein Kiel-Elmschenhagen von 1959 e.V.

Ergebnisvermerk über die Mitgliederversammlung am 19.11.2021 im Hotel-Restaurant Reimers

Einlasskontrolle (Prüfung nach „3-G-Regel“) durch Lydia Schmock und Andrea Plagmann).

Anwesende: 23 (15 Mitglieder und 8 Gäste)

Beginn: 18.30 Uhr. Ablauf nach der Tagesordnung vom Oktober 2021.

TOP 1. Begrüßung:

Der Vorsitzende, Rüdiger Kirkskoth, begrüßt die Anwesenden und weist auf folgende Einzelheiten hin:

- Corona- Virus: Beachtung der Regeln
- Getränke auf eigene Kosten; Imbiss: Einladung des Vereins
- Entschuldigungen: Diverse (wegen Urlaub und Krankheit). Vom Vorstand kann Frau Elke Bührsch aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen.

Als Gäste werden besonders begrüßt:

- Ratsfrau Gesa Langfeldt
- Der Vorsitzende des Ortsbeirates Elmschenhagen/Kroog, Herr Detlef Langfeldt und
- Herr Dierk Gebien vom Stadtteilmagazin LiKE

Gedenken der Verstorbenen:

Die Anwesenden erheben sich und Gedenken der Verstorbenen:

- Ute Borchert, verstorben am 26.07.2020 (Mitglied seit 2017)
- Margot Schwarz, verstorben am 02.12.2020 (Mitglied seit 1989, langjähriges Vorstandsmitglied als Schriftführerin und Beisitzerin)
- Friedrich Vasel, verstorben am 27.01.2021 (Mitglied seit 2008)
- Erich-Karl Armbrust, verstorben am 02.11.2021 (jahrzehntelanges Mitgl.)
- Magrit Kempe-Möller, verstorben am 15.11.2021 (Mitglied seit 2003 und Kassenprüferin seit 2014).

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
Beide Punkte werden ohne Einwände bestätigt.

TOP 3. Genehmigung der Tagesordnung:

Änderungen oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt genehmigt.

TOP 4. Bericht des Vorstandes:

Rüdiger Kirkskoth trägt den Bericht für das Geschäftsjahr 2020 mit aktuellen Ergänzungen der Tätigkeit des Vorstandes bis November 2021 wie folgt vor:

- Letzte MV am 13. März 2020
- Vereinsmitglieder am 31.12.2020: 75
- Rückgang der Mitgliederzahl durch Tod, Umzüge und schwere Erkrankung
- Neue Mitglieder: 3 (im Jahr 2020).

Die Vorstandssitzungen wurden in Form von Telefonkonferenzen durchgeführt. Darüber hinaus erfolgten notwendige Abstimmungen auf kurzem Wege per E-Mail oder telefonisch.

1. Schwerpunkte der Arbeit im Jahr 2020 und bis November 2021:

4.1 Broschüre „Kunst im öffentlichen Raum in Elmschenhagen und Kroog“:

Das von der LHS Kiel mit einer Summe von 1.000,00 € aus dem Fonds „Gemeinsam Kiel gestalten 2020“ geförderte Projekt „Kunst im öffentlichen Raum in Elmschenhagen und Kroog“ konnte durch coronabedingte Störungen erst im August des laufenden Jahres 2021 fertiggestellt und die 2500 Exemplare über Geschäfte und Institutionen ausgegeben werden. Allen Mitgliedern wurde die Broschüre per Post am 27.08.2021 zusammen mit dem Faltblatt „Spuren der Stadtteilgeschichte“ zugestellt. Die Stadt Kiel hatte die Frist für die Erledigung um ein Jahr verlängert.

Darüber hinaus wurden Pflichtexemplare abgeliefert, z.B. an die Deutsche Nationalbibliothek, die Universitätsbibliothek Kiel, das Landesarchiv Schleswig, das Stadtarchiv Kiel und die Stadtbüchereien (Zentrale u. Elmschenhagen).

Verteilt wurden die Broschüren (mit Anschreiben) an alle Schulen in Elmschenhagen. Die Druckkosten haben 1.904,00 € betragen. Gefördert wurde das Projekt, außer von der Landeshauptstadt Kiel, von Herrn Wolf Morrison, dem Sohn der Bildhauerin Karin Hertz, der im Jahr 1960 das Modell für den „Hockenden Knaben“ war, mit 500,00 € und vom Mobilien Pflegeservice EllerElmsch mit 100,00 €. Den Rest von 304,00 € hat der Verein getragen. Am 06.09.2021 wurde die Broschüre der Presse vorgestellt. An dem Gespräch nahm auch Herr Morrison teil. Das Stadtteilmagazin LiKE und die Kieler Nachrichten berichteten mehrfach über das gelungene Werk.

Eine besondere Angelegenheit war die Vorstellung der Broschüre im Kulturausschuss bei dessen Sitzung am 26.10.2021 im Waldhof.

Rüdiger Kirkskothen dankte besonders Frau Gabriele Warnholz für ihre unermüdliche Fleißarbeit bei der Erstellung und der Einpflege der Texte in das Druckprogramm.

Ohne die Unterstützung der Fotografinnen und Fotografen des Stadtteilmagazins LiKE wäre der Zeit- und Geldaufwand noch größer geworden. In Anerkennung der Unterstützung wurde

- Frau Dörte Schulze
- Herrn Dierk Gebien und
- Herrn Ties Kaiser (Vereinsmitglied)

ein kleines Dankeschön überreicht.

4.2 Informationstafeln

Der Text für die Informationstafel für die Kruppallee ist fertig. Offen ist noch der endgültige Standort der Tafel. Ein Standort hat sich nach einer Wartezeit von über einem Jahr zerschlagen. In den letzten Tagen ist wieder Bewegung in die Sache gekommen. Die Zusage für einen Standort wurde von den entsprechenden Grundstückseigentümern gegeben. Ein anderer Standort ist noch in der Diskussion.

Zwei weitere Tafeln sind zur Erinnerung an die ehemaligen Zwangsarbeiterlager in Elmschenhagen an der Rüterstraße und an der Allgäuer Str. vorgesehen. Hier

sind Anfragen an das Stadtarchiv (genaue Lagen) und Genehmigungen der Stadt für das Aufstellen erforderlich.

Vorschläge für weitere Tafeln sind:

- St. Antoniushaus (in Vorbereitung)
- Weinbergkirche
- Toweddern
- Siedlung Kroog.

4.3 Gestaltungsaktionen

a) Gestaltung der Stolleneingangstür zum ehemaligen Luftschutzstollen:

Es liegen hier trotz einiger Erinnerungen und Nachfragen noch keine Entwürfe des Gymnasiums und der Lilli-Martius-Schule vor. Im Laufe des letzten Jahres wurde deshalb Kontakt mit Herrn Ernö Körber und 2021 mit dem Graffiti-Künstler Harald Boigs aufgenommen. Herr Körber hat bei ähnlichen Projekten Workshops geleitet; er ist auch in der Kulturinitiative aktiv. Herr Boigs hat u.a. Motive auf Stromkästen in Plön gesprayt. Beide arbeiten an Entwürfen für das Bemalen des Türblattes.

b) Vorschläge für neue Projekte:

Gestaltung von Stromkästen der Stadtwerke und Bemalung der Schalthäuser an den Bahnübergängen Elmschenhagener Allee/ Am Wellsee und Sonthofener Str./ Allgäuer Str.:

Diesbezüglich wurde Kontakt mit den Stadtwerken und der Bahn aufgenommen. Die Stadtwerke haben keine Einwände. Die DB hat Vertragsentwürfe zugestellt. Eine Kostenbeteiligung wird von beiden Gesellschaften abgelehnt.

In dieser Angelegenheit wurde der Ortsbeirat Elmschenhagen/Kroog gebeten, sich zur Kostenminimierung für die vorherige Reinigung der Verteilerschränke einzusetzen. Der OBR hat den Antrag mit Ergänzungen in seiner Sitzung am 26.10.2021 beschlossen. Eine Auswahl der Objekte zusammen mit dem OBR ist vorgesehen.

Für die Ausführungsarbeiten ist wieder an Schülerinnen und Schüler der Schulen gedacht worden. Herr Becker, Leiter der Lilli-Martius-Schule, zeigte in einem persönlichen Gespräch Interesse.

Die Finanzierung ist noch offen. Die Kosten für einige Verteilerschränke kann der Verein aus den vorhandenen Mitteln übernehmen. Die Vielzahl der Schränke (z.B. Stadtwerke 152, Bahn 2) übersteigt ansonsten die finanziellen Möglichkeiten. Bei genügend Vorbereitungszeit ist ein Antrag an die Stadt zur Förderung des Projektes aus dem Fonds Gemeinsam Kiel gestalten (GKG) möglich. Zunächst aber bleibt abzuwarten, wie auf den Antrag des Ortsbeirates reagiert wird.

4.4 Sonstige Mitwirkungen und Aktivitäten:

- Der Kommunalverein arbeitet mit in der IG Nahversorgung für Elmschenhagen und Kroog.
Hier wurden jüngst unter aktiver Mitarbeit des Vereins Vorschläge an den Ortsbeirat gegeben, parallel zu dem angelaufenen Umbauvorhaben des REWE-Marktes die Umgestaltung des Bebelplatzes sowie die Aufwertung des Fritz-Lauritzen-Parks zu fordern, der Stadtverwaltung Anregungen für

die künftige Nutzung der Stadtteilbücherei zu geben und sicherzustellen, dass die im Innenhof der Bücherei befindliche Brunnenplastik des Künstlers Fritz Doring renoviert, gesichert und einen für die Öffentlichkeit gut zugänglichen Platz erhält.

- Weiter hält der Kommunalverein Kontakt zu Kultur vor Ort Kroog, zur Kunstdiele und zur Kulturinitiative. Frau Gabriele Wörpel von der Kunstdiele ist als Mitglied des Kommunalvereins hier anwesend. Sie hat die Kulturdiele auch für Vereinszwecke angeboten.
- Auf Anregung von Herrn Schmock wurden bei der Aktion „Sommer zu Hause“ unter Mitwirkung von Rüdiger Kirkskothens Stadtteilbegehungen (Kern des ehemaligen Dorfes Elmschenhagen) unternommen. Darüber hinaus hat eine weitere Begehung im September 2021 u.a. mit dem Kieler MdB Mathias Stein stattgefunden. Grundlage dafür war das Faltblatt des Vereins „Spuren der Stadtteilgeschichte.....“).
- Der Kommunalverein hatte am 26.10.2021 Gelegenheit, sich im Kulturausschuss vorzustellen.
- Teilnahme an der Kranzniederlegung am Volkstrauertag (14.11.2021) mit dem Ortsbeirat, der Feuerwehr, der Bürgergilde und des Sozialverbandes.

Rüdiger Kirkskothens betonte, dass trotz der coronabedingten Ausfallzeiten aufgezeigt werden konnte, dass der Vereinsvorstand nicht untätig war und einiges angefasst oder angeregt werden konnte.

Der Vorsitzende schlug vor, die Aussprache zu dem Bericht im Anschluss an den Kassenbericht sowie den Kassenprüfungsbericht vorzunehmen.
Mitgliedervotum: Zustimmung.

TOP 5. Bericht des Kassenwartes Klaus Gotsch

Klaus Gotsch trägt den Kassenbericht mit dem Jahresabschluss 31.12.2020 vor.
Ergebnis: Der Verein verfügte am 31.12.2020 über ein Guthaben in Höhe von 8.197,27 Euro.

TOP 6. Bericht des Kassenprüfers, Herr Heinrich Nommensen

Aufgrund der schweren Erkrankung der zweiten Kassenprüferin Magrit Kempe-Möller wurde die Prüfung von Herrn Nommensen am 27.10.2021 allein vorgenommen. Herr Nommensen trägt vor, dass keine Unstimmigkeiten festgestellt worden sind, alle Belege vorhanden und die Ausgaben begründet waren. Herr Nommensen lobte die korrekte und übersichtliche Kassenführung und Abrechnung durch Herrn Gotsch.

Zu den Berichten nach den TOP 4 – 6 gab es keine Nachfragen.

TOP 7. Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Herr Nommensen stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020.

Der Vorstand wird einstimmig (bei 4 Enthaltungen der anwesenden Vorstandsmitglieder) entlastet.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern für die Entlastung und für das Vertrauen; der nächste TOP wird aufgerufen.

TOP 8. Planungen für das Jahr 2021/2022:

8.1 Für das Restjahr 2021 wurden keine Planungen beschlossen.

8.2 Fahrten in die Geschichte des Landes 2022

Aufgrund der Corona-Pandemie und den Kontaktbeschränkungen wurden die im Jahr 2020 gebuchten Fahrten nach Glückstadt/Uetersen (ganztags) und Ludwigsburg/Schleswig (halbtags) abgesagt. Diese Planungen werden für 2022 aufgenommen. Die Termine werden Ihnen noch mitgeteilt.

8.3 Theateraufführungen

Aufgrund der Corona-Pandemie und der Kontaktbeschränkungen haben wir 2020 und 2021 keine Theateraufführungen anbieten können.

Die NB-Preetz ist auch nicht mehr bereit, ihre Bühne auswärts auf- und abzubauen.

Vielleicht finden wir Personen, die beim Auf- und Abbau mithelfen können. Eine andere Theatergruppe mit einer Wanderbühne wurde bislang nicht gefunden. Für entsprechende Vorschläge ist der Verein dankbar.

Klaus Gotsch fragt zunächst bei der NB-Preetz an, ob 2022 mit neuen oder geplanten Produktionen Theaterabende in Elmschenhagen im Hotel Reimers grundsätzlich möglich sind.

TOP 9. Anträge

Aus der Versammlung werden keine Anträge gestellt.

TOP 10. Verschiedenes:

a) Zur Information:

- Die Internetseite des Vereins ist eingerichtet
- Eine Mitgliederwerbung wird vorbereitet

b) Bericht des Vorsitzenden des Ortsbeirates (OBR):

Detlef Langfeldt berichtet über aktuelle Anliegen des OBR, insbesondere über die Situation der Nahversorgung am Bebelplatz (Neubau des REWE-Marktes) und am Andreas-Hofer-Platz. Während am Bebelplatz ein B-Plan in Beratung ist, ist am Andreas-Hofer-Platz nicht mit einer Verbesserung der Nahversorgungssituation mangels geeigneter Immobilien zu rechnen. Bezüglich des REWE-Marktes sind Einkaufsprobleme beim Abriss des jetzigen Marktes noch nicht gelöst. Auch die Unterbringung der Stadtteilbücherei nach Abriss des jetzigen Unterbringungsgebäudes ist noch offen; die Bücherei soll im neuen Bau des REWE-Marktes untergebracht werden.

Die Versammlung wird zur Einnahme des Essens unterbrochen. Sie wird danach fortgesetzt.

- c) Gabriele Wörpel stellt das Programm der Kulturziele vor.
- d) Powerpoint-Präsentation über das Entstehen der Broschüre „Kunst im öffentlichen Raum in Elmschenhagen und Kroog“ durch Gabriele Warnholz:

Erläutert werden Hintergründe über das Entstehen der Broschüre sowie die Gründe für das Weglassen von einigen Gegenständen (z.B. drei fehlende Wappen) oder für in einem Fall der Kurztext zum Lebenslauf eines Künstlers (wegen fehlender Informationen). Hingewiesen wird auf notwendige Renovierungen einiger Skulpturen und deren Bestandssicherung. Gezeigt werden Fotos von Kunstwerken, deren Urheber unbekannt oder die unauffindbar sind (z. B. „Entengruppe des ehemaligen Brunnens der Matthias-Claudius-Schule von Alwin Blaue).

- e) Elmschenhagen von 1957-1977:

Im Anschluss an den Vortrag von Frau Warnholz werden in einer Foto-Show zusammengestellte Bilder des Stadtarchivs von Elmschenhagen und Kroog aus den Jahren 1957 – 1977 gezeigt.

Schließung der Versammlung:

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern und Gästen für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung und das gezeigte Interesse. Er bittet, die Regeln zur Eindämmung der Corona-Pandemie unbedingt zu beachten, damit die nächste Versammlung wieder ohne Beschränkungen möglich werden kann und wünscht den Anwesenden eine gesunde Zeit. Die Mitgliederversammlung wird gegen 21.30 Uhr geschlossen.

Kiel, 24.11.2021

gez.
Rüdiger Kirkskøthen

gez.
Klaus Gotsch